Herren Bezirksliga Gr. 4

TV 1889 Gedern : TTC Bad Nauheim/Steinfurth
Samstag, 25.02.2023, 17:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TV 1889 Gedern und dem TTC Bad Nauheim/Steinfurth

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksliga Gr. 4 entführten die Gäste des TTC Bad Nauheim/Steinfurth in ihrem 18. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TV 1889 Gedern. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Diehl / Pohl. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV 1889 Gedern um die Nummer 1 Matthias Diehl nun 21 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Diehl / Pohl gegen Wengorz / Hübner durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Fünf Sätze beharkten sich Diehl / Müller und Huber / Hofmann, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Beck / Daxer waren dann dagegen die Gastgeber Müller / Greife. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kaum Chancen hatte hingegen dann Matthias Diehl beim 3:11, 7:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Helmut Huber, so dass Huber seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Patrick Müller und Lars Wengorz, ehe sich der Spieler des TV 1889 Gedern mit 13:11, 11:9, 10:12, 8:11, 11:9 durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christoph Diehl beim letztendlich klaren 0:3 gegen Harald Beck. Beim 3:1-Erfolg von Marvin Müller gegen Norbert Hofmann ging nur der erste Satz verloren. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Michael Pohl kam mit der Spielweise von Patrick Hübner am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Alexander Greife gegen Peter Daxer durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indessen Matthias Diehl bei seiner Pleite gegen Lars Wengorz. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Patrick Müller bei seiner 1:3-Niederlage von Helmut Huber dann doch niedergerungen worden. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:4 für Müller und 22:3 für Huber seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Christoph Diehl gegen Norbert Hofmann hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Marvin Müller letztlich parat, um Harald Beck final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 8:11, 7:11, 11:13. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Müller nun bei 8:4, während Beck bislang 14 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Michael Pohl bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Peter Daxer. Es dauerte eine Weile, bis Alexander Greife den Fünf-Satz-Sieg gegen Patrick Hübner unter Dach und Fach hatte. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Bevor sich die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2023 (11:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Diehl / Pohl holten mit einem 3:1 gegen Huber / Hofmann einen Punkt für ihr Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV 1889 Gedern tritt dabei geben den TTC Höchst/Nidder II an, während es der TTC Bad Nauheim/Steinfurth mit dem TTC 1946 Dorheim zu tun bekommt.

Statistik:
TV 1889 Gedern
Doppel: Diehl / Pohl 2:0, Diehl / Müller 0:1, Müller / Greife 1:0
Einzel: M. Diehl 0:2, P. Müller 1:1, C. Diehl 0:2, M. Müller 1:1, M. Pohl 1:1, A. Greife 2:0
TTC Bad Nauheim/Steinfurth
Doppel: Huber / Hofmann 1:1, Wengorz / Hübner 0:1, Beck / Daxer 0:1
Einzel: L. Wengorz 1:1, H. Huber 2:0, N. Hofmann 1:1, H. Beck 2:0, P. Daxer 1:1, P. Hübner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2023 (11:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").